

Dr. Georg Karl zum 80. Geburtstag



Wer über Dr. Georg Karl etwas erfahren möchte, schaut heutzutage bei Wikipedia nach. Hier lesen wir den Eintrag: „Georg Karl (Politiker, 1936)“ und eine Aufzählung seiner verschiedenen Ämter. Auch auf der Webseite des „Hauses der Bayerischen Geschichte“ gibt es nur Informationen über die politische Laufbahn von Altlandrat Dr. Karl. Für uns vom „Geschichtsverein für den Landkreis Deggendorf“ fehlt da etwas Entscheidendes: Sein von Herzen kommendes Eintreten für die Kultur und eine „lebens- und liebenswerte Heimat“ und seine Freude an ihrer Geschichte.

Am 20. November 1979 gründete er mit einigen Mitstreitern den damals so genannten „Deggendorfer Geschichtsverein“, dessen 1. Vorsitzender er 27 Jahre lang war. Aus seiner Überzeugung heraus, „die Geschichte des Pflasters, auf dem wir täglich gehen, die Geschichte von uns selber“ zu erforschen und der Nachwelt zu überliefern (ein Zitat von Dr. Karl), bemühte er sich auch um die Anstellung eines hauptamtlichen Kreisarchäologen und über viele Jahre hinweg auch eines hauptamtlichen Kreisheimatpflegers. Wie Dr. Karl zur Geschichte steht, zeigen seine tiefgründigen Ausführungen über die Aufgaben unseres Vereins in Heft 10 von 1989 der Geschichtsblätter. Als oberster Repräsentant des Geschichtsvereins nach außen ist es auch ihm mit zu verdanken, dass der Verein heute über die Grenzen unseres Landkreises bekannt und geschätzt ist. Aus dem schwächtigen Heft 1 der „Deggendorfer Geschichtsblätter“ von 1981 sind inzwischen fast 40 Bände geworden mit Hunderten von Beiträgen auf fast 10 000 Seiten aus allen Gebieten der Heimat- und allgemeinen Geschichte, Kultur-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte und auch zu naturwissenschaftlichen Themen.

Für seine Verdienste um den Geschichtsverein wurden Dr. Karl die Ehrennadel des Vereins und des Verbandes Bayerischer Geschichtsvereine verliehen und er wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Als ehemaliger Schüler des Mettener Klostersgymnasiums steht Dr. Karl in der Tradition eines Michael Doeberl oder Karl Bosl, die sich um die bayerische Geschichte verdient gemacht haben oder auch eines P. Wilhelm Fink OSB, des „Altmeisters“ der Landkreisgeschichte.

Als kleines Geschenk zu seinem 80. Geburtstag widmet der Vorstand Dr. Georg Karl diesen 37. Band der „Deggendorfer Geschichtsblätter“. Wir wünschen ihm noch viele Jahre, Gesundheit, Schaffenskraft und Lebensfreude. Wir freuen uns auf die gemeinsame Feier des 40. Geburtstages des Geschichtsvereins.

Ad multos annos!

Johannes Molitor
2. Vorsitzender